

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Name, Vorname

Anschrift

Landesverwaltungsamt
Referat 307 – Verkehrswesen
-Obere Luftfahrtbehörde-
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Geburtsdatum:	Geburtsort:
Telefon:	E-Mail:
Lizenznummer:	

Antrag auf Erteilung einer Nachtflugberechtigung für Inhaber einer LAPL oder PPL für Flugzeuge und TMGs

Gem. Anhang I FCL.810 Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr.1178/2011

Ich bin im Besitz folgender Lizenz:

LAPL(A)

PPL(A)

Es wird durch ein Ausbildungsunternehmen ATO/DTO folgendes bestätigt

Absolvierung eines Ausbildungslehrgangs:

Gem. Anhang I FCL.810 a) Absatz 1 der VO (EU) 1178/2011*

Der Ausbildungszeitraum fand im Zeitraum vom _____ (max. 6 Monate) statt.

Inhalte:

Theorieunterricht

Flugstunden bei Nacht: _____ (mindestens 5 Flugstunden)

in der Luftfahrzeugkategorie: _____ (SEP/TMG)

davon Flugstunden mit Lehrberechtigten: _____ (mind. 3 Flugstunden)

davon Überland navigationsstunden: _____ (mind. 1 Flugstunde)

Überlandflug mit Fluglehrer: _____ (mind. 1 von mind. 50km / 27nm)

Alleinstart: _____ (mind. 5 Alleinstarts)

Alleinlandung bis zum Stillstand: _____ (mind. 5 Alleinlandungen)

*Hinweis: Wenn Bewerber sowohl Inhaber einer Klassenberechtigung für einmotorige Landflugzeuge mit Kolbenmotor als auch einer Klassenberechtigung für TMGs sind, können sie die oben genannten Anforderungen in einer der beiden Klassen oder in beiden Klassen erfüllen (siehe Anhang I FCL.810 Buchst. a) Absatz 2 der VO (EU) Nr. 1178/2011. **(bitte Nachweis beifügen)**

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Zusatz für LAPL-Inhaber

- Absolvieren der grundlegenden Instrumenten-Ausbildung gemäß Anhang I FCL.810 Absatz 2 der VO (EU) 1178/2011, die für die Erteilung der PPL erforderlich ist. **(bitte Nachweis beifügen)**

Bestätigung der Ausbildung durch Ausbildungsunternehmen/-organisation (ATO/DTO)

Hiermit wird bestätigt, dass die Antragstellerin / der Antragsteller gemäß Anhang I FCL.810 Buchst. a) der VO (EU) 1178/2011 zum Erwerb einer Nachtflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet wurde. Alle dazu gemachten Angaben sind korrekt.

Name und Adresse der Ausbildungsunternehmen/-organisation

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Nachtflugberechtigung (oder o.g. Instrumentenflug-Ausbildung) in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Nachtflugberechtigung (bzw. zur Instrumentenflug-Ausbildung) der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

Flugmedizinische Tauglichkeit:

Meine Flugmedizinische Tauglichkeit wurde festgestellt am _____

und ist gültig bis _____.

- Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor.

Zuverlässigkeit gemäß § 7 LuftSiG

Meine Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz wurde festgestellt am _____.

- Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor (bei Bedarf).

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Erklärungen des Antragstellers:

Ich erkläre hiermit, dass seit der letzten Ausstellung der Lizenz bzw. Berechtigung

- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin.
- ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich **nicht** anhängig ist.
- kein** luftverkehrsrechtliches Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen mich geführt wurde.
- keine** Eintragungen in das Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes erfolgt sind.
- meine Fahrerlaubnis (Kfz) **nicht** entzogen wurde.
- ich an **keinem** Flugunfall beteiligt war.

Andernfalls sind folgende Anlagen beigefügt:

- Führungszeugnis Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens
- Bußgeldbescheid oder Angabe des luftverkehrsrechtlichen Verfahrens (Behörde, Aktenzeichen)
- Aktueller Auszug aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg
- Nachweis zu Behörde mit Aktenzeichen, in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat

Hiermit wird die Richtigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Ort, Datum

Anlagen:

- Nachweise der Ausbildungstätigkeit werden durch Ausbildungsleiter übersandt.
- Kopie der Lizenz (Vorder- und Rückseite)
- Kopie des Bescheides der gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung bei Bedarf
- Kopie des gültigen Tauglichkeitszeugnisses
- Die entsprechenden Unterlagen liegen der Behörde bereits vor.